

den Herrn beleidigt; denn als er einen armen Sünder auf dem Gange nach dem Gerichte gesehen, habe er gesagt, diesem widerfahre sein Recht. Da fing die Frau an zu weinen und rief: „Ach, wenn der Herr ein einziges Wort also bestrafte, wie wird es meinen Söhnen ergehen, wenn sie vor ihm im Gerichte erscheinen!“

Um Mitternacht kamen die Räuber heim, lärmten und tobten. Sie zündeten ein Feuer an, und als das die Höhle erleuchtete, und sie einen Mann unter der Treppe liegen sahen, gerieten sie in Zorn und schrien ihre Mutter an: „Wer ist der Mann? haben wir's nicht verboten, irgend jemand aufzunehmen?“ Da sprach die Mutter: „Laßt ihn, es ist ein armer Sünder, der seine Schuld büßt.“ Die Räuber fragten: „Was hat er getan?“ und riefen: „Alter, erzähl' uns deine Sünden!“ Der Alte erhob sich und sagte ihnen, wie er mit einem einzigen Worte schon so gesündigt habe, daß Gott ihm zürne, und er für diese Schuld jetzt büße. Den Räubern ward von seiner Erzählung das Herz so gewaltig gerührt, daß sie über ihr bisheriges Leben erschrafen, in sich gingen und mit herzlicher Reue ihre Buße begannen. Der Einsiedler, nachdem er die drei Sünder bekehrt hatte, legte sich wieder zum Schlafe unter die Treppe. Am Morgen aber fand man ihn tot, und aus dem trocknen Holze, auf welchem sein Haupt lag, waren drei grüne Zweige hoch empor gewachsen. Also hatte ihn der Herr wieder in Gnaden zu sich aufgenommen.

Dr. Grimm.

2. Die Boten des Todes.

Vor alten Zeiten wanderte einmal ein Riese auf der großen Landstraße; da sprang ihm plötzlich ein unbekannter Mann entgegen und rief: „Halt! keinen Schritt weiter!“ — „Was?“ sprach der Riese, „du Wicht, den ich zwischen den Fingern zerdrücken kann, du willst mir den Weg vertreten? Wer bist du, daß du so keck reden darfst?“ — „Ich bin der Tod,“ erwiderte der andere; „mir widersteht niemand, und auch du mußt meinen Befehlen gehorchen.“ Der Riese aber weigerte sich und fing an, mit dem Tode zu ringen. Es war ein langer, heftiger Kampf; zuletzt aber behielt der Riese die Oberhand und schlug den Tod